

Eventuell Stelle (D, Ge, A13Z) an Abendgymnasium zu vermitteln - entspannte Arbeit mit Erwachsenen, kleine Lerngruppe, keine disziplinarischen Probleme.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. November 2025 18:31

Zitat von DFU

Grundsätzlich sollen die Klassen aber vormittags beschult werden, während Auszubildende ja ihren ganzen Arbeitstag in der Schule unterrichtet werden, damit sie hinterher nicht noch in die Firma müssen.

Das stimmt nicht ganz: Die Azubis in der Berufsschule müssen mind. bis zur 5. Stunde beschult werden, danach müssen sie nicht mehr in ihre Ausbildungsbetriebe. An meiner Schule haben die Azubis im ersten Ausbildungsjahr einen Berufsschultag mit sechs und einen mit acht Unterrichtsstunden.

Zitat von DFU

Dagegen habe ich von den berufsbildenden Schulen hier schon gelesen, dass auch mal Blöcke mit drei Stunden möglich sind.

Bei uns sind es teilweise Blöcke mit vier Stunden - also zwei Doppelstunden - hintereinander. Das ist tatsächlich so gewollt, z. B. im Fachpraxisunterricht der Berufsfachschulklassen oder im beruflichen Schwerpunktunterricht im Beruflichen Gymnasium.